

MC-Hx 008

Einrichtung des e-Mail Versand über einen SMTP Server

MB DataTec GmbH

Stand: 08.2013

Kontakt: MB DataTec GmbH
Friedrich Ebert Str. 217a
58666 Kierspe
Tel.: 02359 2973-22, Fax -23
Web : www.mb-datatec.de
e-mail: info@mb-datatec.de

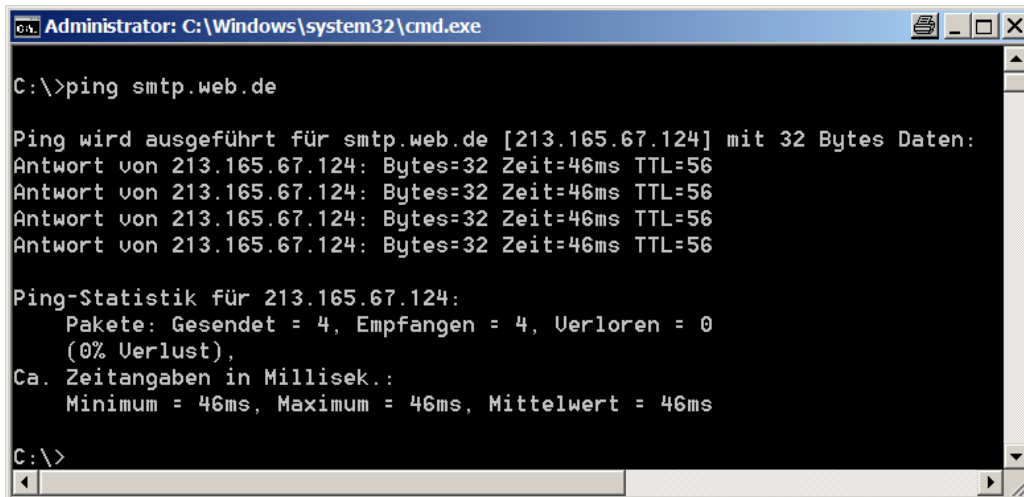
Einrichtung des e-Mail Versand über einen SMTP Server

Das MC-Hx Modul besitzt die Fähigkeit, Nachrichten per e-Mail zu versenden. Dazu benötigt es einen sogenannten SMTP-Server, dem es die Nachricht zur Versendung übergibt. Auf diesem Server muß für das MC-Hx Modul ein e-Mail Konto mit einem Passwort eingerichtet werden. Man kann ein Konto auch für mehrere MC-Hx Module verwenden.

SMTP-Server werden z. B. in Unternehmen zur Mail-Abwicklung betrieben, aber auch von großen Providern wie z. B. der Telekom, WEB.de oder GMX.de.

Wir gehen im Folgenden davon aus, dass bei WEB.de ein Konto mit der e-Mail Adresse mc-hx@web.de und dem Passwort „datenlogger1“ eingerichtet wurde.

Um e-Mails verschicken zu können, wird die TCP/IP Adresse des SMTP Servers benötigt. Diese lässt sich durch ein einfaches PING-Kommando auf die Internet-Adresse des Servers (hier: SMTP.WEB.DE) ermitteln:



```
Administrator: C:\Windows\system32\cmd.exe
C:\>ping smtp.web.de

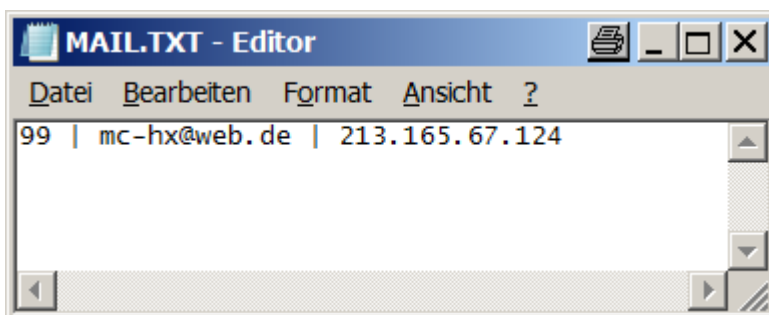
Ping wird ausgeführt für smtp.web.de [213.165.67.124] mit 32 Bytes Daten:
Antwort von 213.165.67.124: Bytes=32 Zeit=46ms TTL=56
Antwort von 213.165.67.124: Bytes=32 Zeit=46ms TTL=56
Antwort von 213.165.67.124: Bytes=32 Zeit=46ms TTL=56
Antwort von 213.165.67.124: Bytes=32 Zeit=46ms TTL=56

Ping-Statistik für 213.165.67.124:
    Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0
    (0% Verlust),
    Ca. Zeitangaben in Millisek.:
    Minimum = 46ms, Maximum = 46ms, Mittelwert = 46ms

C:\>
```

Die gesuchte TCP/IP Adresse lautet 213.165.67.124.

Mit einem Text-Editor wird nun eine Datei mit dem Namen MAIL.TXT erzeugt und mit folgendem Inhalt versehen:



```
MAIL.TXT - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
99 | mc-hx@web.de | 213.165.67.124
```

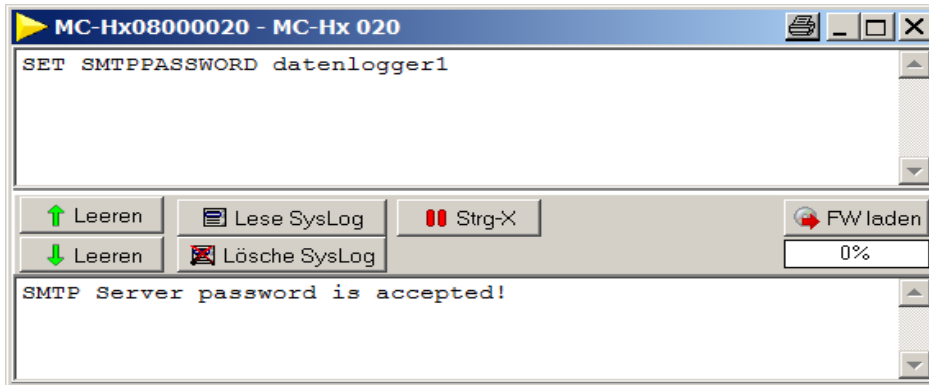
Diese Zeile beinhaltet die Zeilennummer 99, die e-Mail Adresse des Kontos auf dem SMTP-Server bei WEB.de und die TCP/IP Adresse des SMTP-Servers. Diese 3 Parameter werden mit dem so genannten Pipe-Zeichen “|“ getrennt.

ACHTUNG: Diese Zeile **muss** immer die erste Zeile in der MAIL.TXT Datei sein.

Die Datei ist nun noch nicht fertig, da noch die Angaben zu den e-Mails selbst fehlen.

MC-Hx 008 Einrichtung des e-Mail Versand über einen SMTP Server

Zunächst wird noch das Passwort zu dem mc-hx@web.de Konto auf dem MC-Hx Modul direkt gespeichert. Dazu verbindet man sich mit dem MC-Hx Modul per HxControl Software und gibt im Terminal-Fenster den Befehl `SET SMTPPASSWORD datenlogger1` ein.



Das Passwort lässt sich aus Sicherheitsgründen nicht auslesen, es wird auch nicht im Backup gespeichert.

Damit ist die grundlegende Konfiguration für die Verbindung mit einem SMTP-Server erledigt - allerdings muß noch die MAIL.TXT Datei auf das MC-Hx Modul in das Verzeichnis \SYSTEM hochgeladen werden - das geschieht erst nach Konfiguration der e-Mail Informationen.

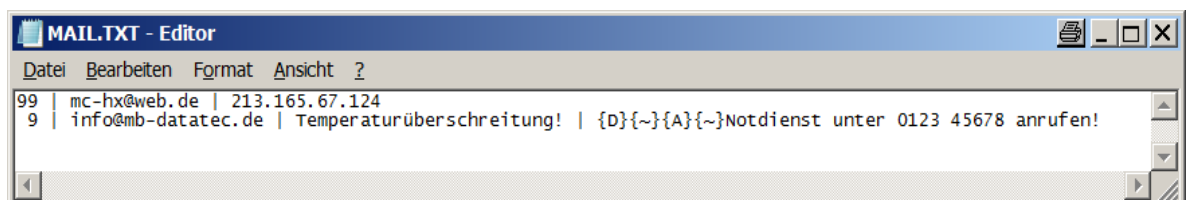
Es soll vom Kanal 09 (s. u.) automatisch eine e-Mail beim Überschreiten eines Schwellwertes verschickt werden. Dazu wird zunächst die Grundform der e-Mail Zeile definiert und in der Datei MAIL.TXT abgelegt.

Die e-Mail Zeile besteht aus:

1. der e-Mail Nummer. Hier die 9, da die e-Mail von Kanal 9 verschickt werden soll. Der automatische Versand sendet immer e-Mail mit der Nummer des aufrufenden Kanals.
2. dem Empfänger. Hier info@mb-datatec.de. Es können auch mehrere Empfänger angegeben werden, dann müssen diese mit einem Semicolon getrennt werden.
3. dem e-Mail Betreff. Hier einfach das Wort „Temperaturüberschreitung!“
4. dem e-Mail Inhalt. Hier wird der Name des sendenden MC-Hx Moduls und der Mitteilung der Schwellwert-Überschreitung eingefügt:

Die Variable {D} im e-Mail Inhalt wird beim Senden der e-Mail durch die Seriennummer und den Namen des MC-Hx Modul ersetzt.

Die Variable {A} wird durch die automatisch generierte Angabe des ursächlichen Schwellwerte-Ereignis ersetzt. Die Variablen {~} fügen Zeilenumbrüche in die e-Mail ein.



Die gespeicherte Datei wird nun mit HxControl über die Taste „FW laden“ im Terminal-Fenster in das \SYSTEM Verzeichnis des MC-Hx Modul geladen. Nun muß noch der Meßeingang, der das e-Mail Ereignis auslöst, eingerichtet werden.

Kanal 09: EINGANG

In diesem Kanal wird ein analoges Spannungssignal elektrisch erfasst.

Kanal	09	Kühlraum I	Normaler Analog-/Digital-Eingang 9		
Einheit	°C	Kommastellen	3	Speicher-Intervall [sec]	300
LCD Seite	00	Faktor	10	Offset	-30
LCD Zeile	00	Kanal Typ	90 Analog [V]		
Y-Achse	Links	Mittelwert-Typ	2 Gewichteter Mittelwert 1:2		
Gruppe	00				
Nr. in Gruppe	00	Referenz-Kanal	09 Kühlraum I	<input type="checkbox"/> Reset	
Farbe	Schwarz	Schwelle	3	Hysterese	0.2
Minimum	0	Referenz-Typ	90 eMail wenn > Schwelle	<input type="checkbox"/> Invertiert	
Maximum	0	Leere Felder		Schreibe Kanal	

- Faktor: 10 – die Werte werden über den Faktor 10 skaliert
- Offset: -30 – von den Messwerten wird der konstante Wert 30 abgezogen
- Kanal Typ: 90 Analog [V] – hier wird eine Temperatur als analoges Spannungssignal erfasst.
- Referenz-Kanal: 09 Kühlraum I – der Kanal 9 (Eingang) dient selbst als Referenz für den e-Mail Versand
- Schwelle: 3 – bei einem Wert von > 3.0 °C am Eingang wird einmalig eine e-Mail versendet.
- Hysterese: 0.2 – Hysterese von 0,2°C, um den e-Mail Versand zu reaktivieren
- Referenz-Typ: 90 eMail wenn > Schwelle – Aktivierung des eMail Versands bei Schwellwert-Überschreitung

Wenn nun der Messwert am Eingang 09 eine Temperatur von 3°C überschreitet, wird einmalig eine e-Mail mit folgendem Inhalt versendet:

